



BBU-Pressemitteilung
25.10.2024

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Atomfabrik in Lingen: Nach 45 Jahren muss Schluss sein! Morgen (26.10.24) Demo in Lingen

(Bonn, Hannover, Lingen, 25.10.2024) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) fordert die sofortige Stilllegung der letzten Brennelementefabrik in der Bundesrepublik, die bereits seit 45 Jahren in Lingen (Emsland) Brennstäbe für Atomkraftwerke in aller Welt produziert. Am Samstag, 26. Oktober 2024, wird in Lingen für die Stilllegung der umstrittenen Atomfabrik demonstriert (ab Bahnhof Lingen, 13 Uhr). Der BBU erinnert daran, dass es in der Anlage immer wieder Störfälle gegeben hat, sogar einen Brand mit erheblichen Auswirkungen. „Nach der Stilllegung der Brennelementefabriken in Hanau (Hessen) Ende des letzten Jahrhunderts muss endlich auch die Anlage in Lingen gestoppt werden“, fordert BBU-Vorstandmitglied Udo Buchholz.

Der BBU weist darauf hin, dass der Erörterungstermin zur beantragten Produkterweiterung der bundesweit letzten Brennelementefabrik in Lingen (am 20. November 2024 beginnt (und nicht wie ursprünglich vom Umweltministerium in Hannover veröffentlicht am 19. November 2024). „Es ist ein Unding, dass eine derart veraltete Atomfabrik noch weiterhin produzieren soll und damit den beschlossenen Atomausstieg unterläuft“, kritisiert der BBU.

In Lingen sollen zukünftig in Kooperation mit dem russischen Atomkonzern Rosatom spezielle Brennelemente für osteuropäische Atomkraftwerke hergestellt werden. Gegen dieses Vorhaben wurden Anfang des Jahres rund 11.000 Einsprüche bei der zuständigen Atomaufsicht in Hannover, die Landesumweltminister Meyer unterstellt ist, eingereicht. Diese Einsprüche sollen ab dem 20. November in Lingen erörtert werden. Beginn ist um 10 Uhr in den Emslandhallen, Lindenstraße 24 a. Der Erörterungstermin kann mehrere Tage dauern. <https://www.verkuendung-niedersachsen.de/api/ndsmbi/2024/444/0/mbi-2024-444.pdf>

Weitere Informationen:

<https://www.bbu-online.de/Einwendungen/BBU%20Einspruch%20PDF%20Brennelementefabrik%20Lingen%20Februar%202024.pdf>

<https://www.bbu-online.de/presseerklarungen/prmitteilungen/PR%202024/22.08.24.pdf>

<https://atomstadt-lingen.de/aktuelles>

Engagement unterstützen

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.